

**WAZ vom 09.01.2007**

## **Am Steuerrad**



Diagramme, Tabellen, Übersichten:  
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Danielzik (re.) und  
Dipl.-Ing. Rudolf Thieme überlassen bei  
großen Bauvorhaben nichts dem Zufall.  
Deshalb werden sie beauftragt.  
Projektsteuerung beim Bauen spart  
Kosten. Foto: WAZ, Ulla Michels

Baumanagement und  
Projektsteuerung - das sind  
Navigations-Aufgaben, die  
fachkundige Kapitäne verlangen.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Danielzik und  
Dipl.-Ing. Rudolf Thieme  
engagieren sich in einem  
Zukunftsmarkt

Frust am Bau? Das kennt wohl  
jeder Eigenheimbesitzer. Da  
werden oft Termine nicht  
eingehalten. Da werden Arbeiten  
mangelhaft ausgeführt. Da gibt's  
nicht selten jede Menge Streit  
zwischen dem Bauherren und  
seinen Handwerkern.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Danielzik (50) und Diplom-Ingenieur Rudolf Thieme (42) haben die Lösung - und sie wenden sie bereits mit Erfolg an. Ihre Firma zählt zu den innovativen Unternehmen, die am Wiesenbusch in Rentfort zuhause sind. Im Juni 2003 entstand die "J. Danielzik Baumanagement GmbH", seit März 2006 residiert die Gesellschaft im Gladbecker Innovationszentrum Wiesenbusch.

Projektorganisation optimieren, Kosten reduzieren, Termine einhalten, Qualität sichern, Planungsziele erreichen - das Gladbecker Unternehmen ist auf einem Markt aktiv, der immer größere Bedeutung erlangt: Baumanagement in all' seinen Facetten.

Bis Mitte 2003 war Prof. Danielzik, der seit 15 Jahren in Gladbeck wohnt, Leiter der Abteilung Projektsteuerung bei der GAGFAH-Unternehmensgruppe. Dort sammelte er wertvolle Erfahrungen bei der Projektsteuerung großer Bauvorhaben - in der organisatorischen Regie seines Teams entstanden etwa der Neubau für die Friedrich-Ebert-Stiftung oder das neue Verwaltungsgebäude für die Landesversicherungsanstalt (LVA) Sachsen-Anhalt - keine kleinen Häuschen also, sondern Vorzeige-Objekte namhafter Institutionen.

Und so wurde die neuen Baumanagement GmbH auch gleich bei einem weiteren Großvorhaben federführend aktiv: Prof. Danielzik und Dipl.-Ing. Rudolf Thieme, sein Partner in der Geschäftsführung der GmbH, übernahmen die Projektsteuerung für einen wesentlichen Bereich des neuen "Schweizer Viertels" in Berlin-Steglitz. Das ist ein riesiges Neubau-Areal von mehr als 200 000 qm, auf einem einstigen Kasernengelände der britischen Armee gelegen.

Wer die beiden Geschäftsführer in ihren Firmenräumen im Innovationszentrum Wiesenbusch besucht, steht bald vor riesigen Diagrammen und Tabellen, die vor allem einen Sinn haben - das Räderwerk auf einer Großbaustelle soll reibungslos laufen, von der Ausschachtung bis zur Immobilien-Vermarktung, von den Rohbauten bis zur Gestaltung der Außenanlagen.

Hier setzt die Gladbecker Firma punktgenau an. Mit einem vierköpfigen Team und weiteren freiberuflichen Mitarbeitern, die sich um alle Details dieser riesigen Planungsaufgabe kümmern.

Pünktliches und verlässliches Bauen spart Kosten. Und deshalb werden immer mehr potenzielle Kunden auf das Unternehmen aufmerksam. So ließ bereits der Energieversorger Vattenfall am Wiesenbusch das Telefon klingeln - für einen Kraftwerksneubau in den neuen Bundesländern wird noch eine kompetente Projektsteuerung gesucht. . .

08.01.2007 Von Michael Bresgott